

Pressemitteilung

Geschäftszahlen H1/2014

Hypoport ist weiter auf Kurs

Berlin, 04. August 2014: Der internetbasierte Finanzdienstleister Hypoport hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres seinen Wachstumskurs beibehalten. Im ersten Halbjahr 2014 steigerte der Konzern seinen Umsatz auf 53,3 Mio. Euro, der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 4,3 Mio. Euro.

Trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfeldes, das vom historisch niedrigen Zinsniveau sowie Markteingriffen durch den Gesetzgeber geprägt wird, legte der Umsatz der Hypoport AG im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 Prozent auf 53,3 Mio. Euro zu (H1/2014: 47,6 Mio. Euro). Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde von 0,7 Mio. Euro im Vorjahreshalbjahr auf 4,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2014 ausgebaut.

„Allein unsere Geschäftsmodelle in der privaten Immobilienfinanzierung profitieren weiterhin leicht vom niedrigen Zinsniveau“, analysiert der Vorsitzende des Vorstands, Ronald Slabke, die aktuelle Marktlage für den Geschäftsbereich Privatkunden. „Immer neue Richtlinien der Europäischen Union und Gesetze der Bundesregierung sorgen für eine nicht endende Flut von Eingriffen in den Finanzdienstleistungsmarkt. Zuletzt belasteten die Verbraucherrechterichtlinie sowie das im Eiltempo verabschiedete Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) unsere Partner und uns. Hypoport konnte sich diesen Herausforderungen weiterhin erfolgreich stellen und die Neuausrichtung im Versicherungsgeschäft für Privatkunden fortsetzen. Nach zwei positiven Geschäftsquartalen wurde im Privatkundengeschäft ein Ergebnisbeitrag von 1,0 Mio. Euro erzielt.“

Der Geschäftsbereich Finanzdienstleister steigerte das Transaktionsvolumen im zweiten Quartal zweistellig und erzielte mit 9,0 Mrd. Euro einen neuen Transaktionsrekord. Mit einem Ergebnis von 3,0 Mio. Euro trug der Geschäftsbereich Finanzdienstleister wesentlich zu dem Konzernergebnis der ersten sechs Monate bei.

Obwohl Geschäftskunden angesichts des impulslosen Zinstiefs gerade im zweiten Quartal eher zurückhaltend agierten, wuchsen im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden das Vermittlungsvolumen, die Umsatzerlöse und der Ertrag auf Halbjahresbasis jeweils zweistellig.

Insgesamt bekräftigten die Ergebnisse des ersten Halbjahres die Unternehmensprognose für das Gesamtjahr: Für das Jahr 2014 geht der Vorstandsvorsitzende weiterhin von einem zweistelligen Umsatzwachstum und einem Ertrag über dem Niveau der Rekordjahre 2010/2011 aus.

Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt 250 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich über 20.000 Transaktionen mit einem Geschäftsvolumen von bis zu 3 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist ein internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Vorsorge. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Kontakt:

Hypoport AG
Ute Gombert
Senior Communications Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 1937
E-Mail: presse@hypoport.de
www.hypoport.de



Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ